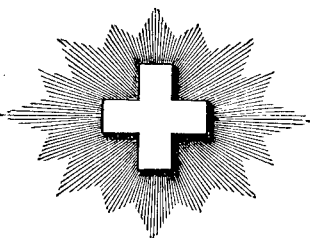


SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

EIDGEN. AMT FÜR



GEISTIGES EIGENTUM

## PATENTSCHRIFT

Patent Nr. 19702

2. Juni 1899, 8 Uhr p.

Klasse 68

Dr. Friedrich Adolf RICHTER, in Rudolstadt (Thüringen, Deutschland).

**Vorrichtung an selbstkassierenden Automaten zum Überführen der eingeworfenen Münze in einen Schaubehälter.**

Der Gegenstand der vorliegenden Erfindung bildet eine Vorrichtung an selbstkassierenden Automaten zum Überführen der eingeworfenen Münze in einen Schaubehälter, in welchem sie eine Zeit lang behufs Kontrolle auf Vollwertigkeit von außen sichtbar verbleiben soll.

Diese Vorrichtung besitzt einen vom Betriebswerk des Automaten bethätigbaren Hebel mit wagerechter Bewegungsbahn, auf dessen einem Arme mit tellerförmigem Ende ein Arm angelenkt ist, dessen ringförmiges Ende auf dem die Münze zu tragen bestimmten tellerförmigen Ende des Hebelarmes liegt und bei Drehung des Hebels infolge Anstoßens an einen Anschlag festgehalten wird, so daß die Münze beim Weitergange des Tellers von letzterem in den Einlauf zum Schaubehälter fällt.

Die anliegende Zeichnung veranschaulicht eine beispielsweise Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes.

Das Betriebswerk nebst dem Auslöshebel ist in der Zeichnung nur teilweise zur Darstellung gebracht. Der Arm *e* des Auslöshebels empfängt die aus der Einwurfrinne herabfallende Münze und gibt sie, nachdem

der Auslöshebel durch die Münze niedergedrückt und damit der Betriebsmechanismus ausgelöst ist, an den Arm *a* des in wagerechter Bewegungsbahn verstellbaren Hebels *a*, *a'* ab, auf dessen Teller *d* die Münze fällt. An diesen Hebelarm *a* ist ein unter der Wirkung der Blattfeder *c* stehender Arm *b* angelenkt, dessen ringförmiges Ende sich genau über dem tellerförmigen Ende *d* des Hebelarmes *a* befindet und auf dem Teller aufliegt. Das in den Ring und auf den Teller gefallene Geldstück wird nun durch die vom Triebwerke des Automaten — Mitnehmerschraube *q* — bewirkte Drehung des Hebels dem Behälter *h* zugeführt. Über der Einfallrinne *g* des Behälters angekommen, wird durch einen Anschlag *f* der mit der ringförmig gestalteten Öffnung versehene Arm *b* und daher auch die Münze festgehalten, während der Arm *a* mit seinem Teller *d* unter dem Ringe und der Münze sich weiter bewegt, so daß, bevor noch Ring und Teller gänzlich außer Berührung miteinander gekommen sind, die Münze aus der horizontalen Lage umkippen und in vertikaler Lage in den Behälter hineingleiten muß, der hier aus einem mit Zuführungsrinne *g* versehenen, radial angeordnete Fächer tragenden Rädchen

*h* besteht. Das Rädchen ist zwischen die Glaswand *i* und die Hinterwand *k* eingeschlossen, die mit Schlitz versehen ist, durch welche die Münze aus der Zuführungsrinne auf einen Fächer des Rädchens gelangt und dort solange, von außen sichtbar, liegen bleibt, bis sie durch entsprechende Drehung des Rädchens dem Ausfallschlitz gegenübersteht und durch diesen in die Kasse gelangt. Die Drehung des Rades *h* wird ebenfalls vom Automaten selbst geregelt, indem eine von ihm bewegte Klinke *m* das auf der Welle *t* des Behälters sitzende Sternrad *n*, das durch Blattfeder *o* in seiner jeweiligen Lage gesichert wird, um je einen oder mehrere Zähne umdreht.

Die Zurückführung des Hebels *a*, *a*<sup>1</sup> in die durch ausgezogene Linien angegebene Stellung nach Fig. 1 geschieht durch die Feder *r*, durch deren Wirkung der Hebel in die andere, durch

punktierte Linien verbildlichte Stellung gedreht wird.

#### PATENT-ANSPRUCH:

Vorrichtung an selbstkassierenden Automaten zum Überführen der eingeworfenen Münze in einen Schaubehälter, gekennzeichnet durch einen zur Übernahme der Münze vom Auslösehebel dienenden, vom Betriebswerke des Automaten bethätigbaren Hebel mit horizontaler Bewegungsbahn, auf dessen Arme (*a*), der zum Tragen der Münze bestimmt ist, ein unter Federwirkung stehender Arm (*b*) angelenkt ist, welcher an einen Anschlag (*f*) anstossen kann, so daß die Münze beim Weitergange vom Hebel in den Schaubehälter fällt.

Dr. Friedrich Adolf RICHTER.

Vertreter: E. BLUM & Cie., in Zürich.

